



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Ertüchtigung des S-Bahn-Netzes München IV: Ertüchtigung und Ausbau der S-2 Ost vorantreiben**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. in Zusammenarbeit mit den beteiligten Eisenbahninfrastruktur- und Eisenbahnverkehrsunternehmen unter Ausschöpfung aller fahrplan- und signaltechnischen Möglichkeiten eine Verdichtung des Fahrplanangebots auf der Bahnstrecke zwischen München-Ostbahnhof und Markt Schwaben – Linie S2 Ost – zu prüfen und dem Landtag zeitnah Bericht über die Ergebnisse dieser Prüfung zu erstatten sowie konkrete Umsetzungsvorschläge für eine Verdichtung des Fahrplanangebots auf dieser Linie vorzulegen;
2. dem Landtag einen Statusbericht zum Planungs- und Umsetzungsfortschritt für bereits seit langem vorgeschlagene sog. netzergänzende Maßnahmen auf der S2 Ost vorzulegen, die als Vorstufe eines viergleisigen Streckenausbaus und für die Einführung eines Zehn-Minuten-Takts auf der S2 nötig wären;
3. sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass der anzustrebende viergleisige Ausbau der Bahnstrecke zwischen München Ost und Markt Schwaben in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2030 aufgenommen wird;
4. die Möglichkeiten für eine direkte Anbindung des Messegeländes an die S-Bahn zu prüfen und dem Landtag dazu entsprechende Konzepte und Optionen vorzulegen;
5. über die Umsetzung der Neufahrner Kurve hinaus endlich auch den vollständigen Ringschluss voranzutreiben und dem Landtag einen aktuellen Sachstandsbericht nebst einem konkreten Zeit- und Maßnahmenplan vorzulegen.

### **Begründung:**

Die Probleme und Einschränkungen auf der Linie S2 Ost wirken sich mittlerweile nicht nur schädlich auf die täglich darauf angewiesenen Pendler aus, sondern führen insgesamt zu erheblichen Nachteilen für die dort ansässige Wirtschaft. Um dieses Thema endlich auch politisch voranzubringen, haben sich im vergangenen Herbst die Messe München, zahlreiche Anliegerkommunen, die betroffenen Landkreise, die Handwerkskammer für München und Oberbayern und die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern zur Initiative „S-Bahn Ausbau München Ost“ zusammengeschlossen. Die Kernforderungen dieses Bündnisses zeigen sehr deutlich die Mängel im S-Bahnbetrieb auf diesem Abschnitt und bringen die Notwendigkeit auf den Punkt, endlich unabhängig von dem nach wie vor finanziell wie planerisch ungesicherten Vorhaben des zweiten Stammstreckentunnels konkrete Maßnahmen zu ergreifen.

Über diese Forderungen hinaus halten wir es für notwendig, den Erdinger Ringschluss endlich in Gänze voranzubringen, damit die Fahrgäste nicht hier auch schon wieder auf Jahrzehnte mit einem unzureichenden Flickwerk leben müssen. Auch dieses Projekt ist unabhängig von der Realisierung eines zweiten Stammstreckentunnels zu betrachten und umzusetzen.